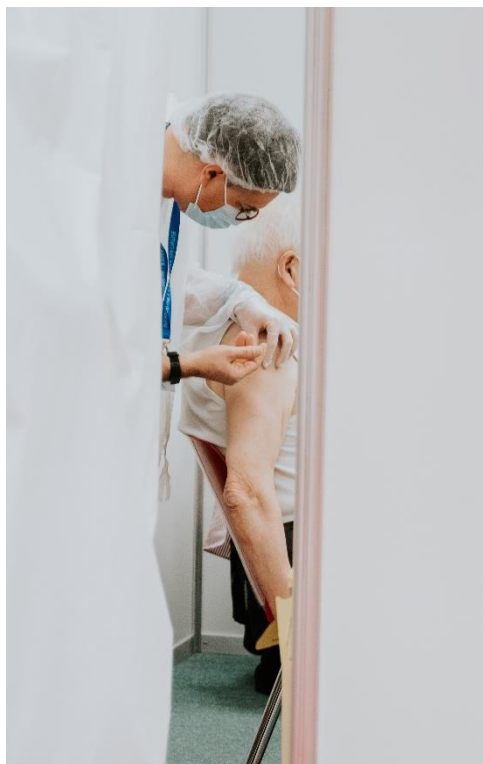




**Gruß aus Peter und Paul  
zum Sonntag Kantate  
02. Mai 2021**

## „Ich bin schon geimpft“.

Den Satz hört man jetzt öfter. Und die Erleichterung desjenigen, der „schon geimpft“ ist, klingt durch.



Nach Wochen und Monaten der Einschränkungen endlich geimpft. Verbunden mit der Gewissheit, vor einer Corona-Infektion geschützt zu sein. Sicherlich nicht vollständig, wie das bei jeder Impfung der Fall ist, aber immerhin so, dass man mit Zuversicht auf den

Sommer guckt. Ohne bei jeder Begegnung mit einem anderen Menschen die Sorgen zu haben, ich könnte mich bei ihm, er sich bei mir anstecken.

„Ich bin schon geimpft“. Je öfter ich diesen Satz höre, desto mehr erinnert er mich an Martin Luthers Bekenntnis zu seiner Taufe. In den Monaten und Jahren der

Reformation hat er oft gezweifelt, ob er wohl auf dem richtigen Weg wäre. Er hat sich um sein Seelenheil gesorgt. Er hat die intensiven Anfragen seiner Gegner gehört und als echte Anfechtung empfunden.

In solchen Momenten war die Erinnerung an seine Taufe sein innerer Halt. Gott hatte „Ja“ zu ihm gesagt. Gott hatte ihm seine Treue versprochen. Darauf hat Luther sich häufig besonnen und Kraft für sich daraus gezogen. Kraft für die Begegnungen mit Menschen, Zuversicht für unsichere Zeiten, Hoffnung auf Gottes Ewigkeit. Eine

Gewissheit, die heute noch gilt. Über die wir uns genauso freuen dürfen, vielleicht sogar noch ein wenig mehr, als über die Corona-Impfung.

Dann könnten wir uns künftig sogar so begrüßen: „Ich bin schon geimpft. Und getauft bin ich übrigens auch!“



# Ich bin getauft auf deinen Namen

Text: Johann Jakob Rambach (1735) Musik: Bei Johann Balthasar König (1738)

The image shows a musical score for a hymn. It consists of five staves of music in G major (one flat) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The melody is simple and hymn-like, with a final double bar line at the end of the fifth staff.

Ich bin ge - tauft auf dei - nen Na - men, Gott  
Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist, ich bin ge -  
zählt zu dei - nem Sa - men, zum Volk, das dir ge -  
hei - ligt heißt. Ich bin in Chri - stus ein - ge -  
senkt, ich bin mit sei - nem Geist be - schenkt.

1. Ich bin getauft auf deinen Namen,  
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.

Ich bin gezählt zu deinem Samen, zum Volk, das dir geheiligt heißt,  
ich bin in Christum eingesenkt, ich bin mit seinem Geist beschenkt.

2. Du hast zu deinem Kind und Erben,  
mein lieber Vater, mich erklärt.  
Du hast die Frucht von deinem Sterben,  
mein treuer Heiland, mir gewährt.

Du willst in aller Not und Pein, o guter Geist, mein Tröster sein.

6. Lass diesen Vorsatz nimmer wanken,  
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist!

Halt mich in deines Bundes Schranken, Bis mich dein Wille sterben  
heißt! So leb' ich dir, so sterb' ich dir, So lob' ich dich dort für und für.